

Lauschangriff mit links

Auf der Jagd nach Staatsfeinden: Thüringen unterzeichnet Vertrag für ostdeutsches Abhörzentrum

Susan Bonath

Ob mutmaßlicher Islamist oder angeblicher »Linksextremist«: Wer »Gefährder« ist, bestimmt die Staatsgewalt. »Bei ausreichenden Anhaltspunkten« darf die Polizei Verdächtige umfassend bespitzeln. Um dies effizienter zu managen, errichten die ostdeutschen Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Leipzig ein gemeinsames Abhörzentrum nach dem Vorbild Norddeutschlands. Regierende Linke-Politiker wollen dieses mitverwalten: Nach Brandenburg und Berlin stimmte am Dienstagabend Thüringens »rot-rot-grüne« Koalition unter Ministerpräsident Bodo Ramelow (Die Linke) dafür und machte den Weg frei für »das größte gemeinsame Projekt der Sicherheitskooperation Ost«.

Thüringens Innenminister Holger Poppenhäger (SPD) hält die Telekommunikationsüberwachung (TKÜ) für »unverzichtbar bei strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und der Gefahrenabwehr«. In einer Mitteilung seines Ressorts unterstrich er, die Beteiligten hätten das Projekt gemeinsam mit Sachverständigen und Datenschutzbeauftragten geprüft. Die Länder »geben keine Verantwortlichkeiten ab«. Damit habe er die Bedingungen der Linksfraktion im Landtag erfüllt, versicherte er.

Die Linke hatte gefordert, die Überwachungsanstalt parlamentarisch zu kontrollieren. Der Verfassungsschutz dürfe sie nicht nutzen, und ein bisher unter Verschluss gehaltenes Rechtsgutachten sei vorzulegen. Prüfer prognostizierten laut Poppenhäger bereits, dass die beteiligten Länder zusammen in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich gut zehn Millionen Euro einsparen könnten. »Dabei ist gleichzeitig eine technische Verbesserung der polizeilichen TKÜ zu erwarten«, frohlockte der SPD-Minister.

Das TKÜ-Zentrum soll bereits 2019 in Betrieb gehen – ein Jahr vor seinem norddeutschen Pendant in Hannover. Letzteres wollen Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen gemeinsam betreiben. Die Kripo-Gewerkschaft Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) in Hamburg hatte den Plan für Norddeutschland Ende Juni scharf kritisiert: Die Investitions- und Betriebskosten seien nicht kalkulierbar. »Wir befürchten ein Millionengrab für die Hamburger Polizei«, so der BDK.

Auch die künftige Zentrale in Leipzig mit Ableger in Dresden soll die Behörden »bei der Verfolgung von Straftaten und Terrorverdacht unterstützen«. Zuerst hatte die sächsische CDU-SPD-Regierung am 4. April den dafür nötigen Staatsvertrag unterzeichnet. Sachsen-Anhalts Koalition aus CDU, SPD und Grünen folgte dem Ansinnen am 11. April. Im Juni zogen auch Brandenburg und Berlin nach.

Der Überwachungsstaat wird seit Jahren mit immer effizienterer Technik aufgerüstet. Laut jüngstem Jahresbericht des Berliner Justizsenats hörten Ermittler 2016 insgesamt mehr als eine Million Telefonate ab. Konkret überwachten sie demnach in 417 Verfahren gegen 711 Personen 2.627 Anschlüsse. Vor allem sei es um bandenmäßig organisierten Diebstahl und Einbruch gegangen, erklärte der Senat in dem Papier.

Wie leicht Unbeteiligte ins Visier geraten, berichtete vergangene Woche der NDR. Nach dem Sender vorliegenden Polizeidokumenten ließ die Generalstaatsanwaltschaft Sachsen drei Jahre lang die Gespräche von drei Journalisten aufzeichnen, die für die Plattform *Vice*, die *Leipziger Internet-Zeitung* und die *Leipziger Volkszeitung* arbeiteten. Die Reporter hätten mit Mitgliedern des Fußballvereins »BSG Chemie Leipzig« kommuniziert. Ermittler hatten 14 Verdächtige aus dessen Umfeld überwacht. Im September 2016 stellten sie das Verfahren ergebnislos ein.

RUBRIKEN

[Titel](#) [Schwerpunkt](#) [Ansichten](#) [Inland](#) [Ausland](#) [Kapital & Arbeit](#) [Thema](#) [Feuilleton](#) [Sport](#) [Abgeschrieben](#)
[Leserbriefe](#) [Politisches Buch](#) [Betrieb & Gewerkscha\[](#) [Antifa](#) [Medien](#) [Feminismus](#) [Geschichte](#) [Beilagen](#) [Wochenende](#)
[Presse global](#)

ARCHIV

[Thema](#) [Dossiers](#) [Serien](#) [Fotoreportagen](#) [Textreportagen](#) [Interviews](#) [Zitate](#) [Regio](#) [Blog-Archiv](#) [Suche](#)

SERVICE

[Anzeigen](#) [Abo-Service](#) [Probeabo](#) [Kiosk](#) [Newsletter](#) [RSS-Feed](#) [Terminkalender](#) [Shop](#) [AGB](#) [Kontakt](#) [Hilfe](#)

UNTERSTÜTZEN

[Über uns](#) [Abonnieren](#) [Genossenscha\[](#) [Aktion](#) [Spenden](#)

PROJEKTE

[Ladengalerie](#) [Fotowettbewerb](#) [Rosa-Luxemburg-Konferenz](#) [Melodie und Rhythmus](#) [Bibliothek des Widerstands](#)
[Buchmesse Havanna](#) [Granma](#)